

Prof. Dr. Stefan Nickel, Dipl.-Kffr. Ursula-Anna Schmidt

Universität des Saarlandes

s.nickel@orl.uni-saarland.de, ua.schmidt@orl.uni-saarland.de

„Terminplanung im Krankenhaus: Eine Fallstudie“

Abstract:

In den letzten Jahren hat sich der Kostendruck auf Krankenhäuser seit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRGs) in Deutschland weiter verstärkt. Unter dem Hauptziel der Kostendeckung muss die hohe Qualität der Patientenversorgung weiterhin gewährleistet bleiben. Aus diesem Grund sind Krankenhäuser dazu angehalten, ineffiziente Organisationsstrukturen aufzudecken und entsprechend effiziente Abläufe zu schaffen.

Ein mittlerweile gängiges und beliebtes Werkzeug zur Entscheidungsunterstützung in diesem Problembereich stellen ereignisdiskrete Simulationsmodelle dar. Durch Modellierung verschiedener Szenarien können unmittelbar Vergleiche zwischen unterschiedlichen Alternativen gezogen und bewertet werden. Im Krankenhausumfeld gibt es vielfältige Anwendungsfelder für ereignisdiskrete Simulationsmodelle, bspw. Modelle zur Simulation der Notaufnahme, der Personaleinsatzplanung, der Bestimmung optimaler Bettenkapazitäten und der Raumanordnung und Layoutplanung.

Im Rahmen des Vortrages werden zunächst am Beispiel einer Radiologieabteilung einer Klinik (u.a. mit Kfz-Krankentransportdienst) Schwachstellen in der Terminplanung dargestellt. Zur Analyse des Patientenflusses wird ein einfaches, auf diese Klinik zugeschnittenes Simulationsmodell vorgestellt. Erste Ergebnisse und mögliche Verbesserungen, die mit diesem Modell erzielt werden können werden anschließend erläutert.